



VRS Vereinigung Rettungssanitäter Schweiz
ASA Association Suisse des Ambulanciers
ASS Associazione Svizzera Soccorritori

Bahnhofstrasse 7b www.vrs-asa.ch Tel. 041 926 07 74
6210 Sursee info@vrs-asa.ch

Freiburg, 12. Mai 2022

g:\c_leistung\c1_vm\vrs\01_verbandsführung\01_hv\2022\05_protokoll\22
0506ks_d_01_protokoll_hv_2022.docx

Protokoll der 32. Hauptversammlung 2022

Datum	Donnerstag, 12. Mai 2022
Zeit	17.00 – 18.00 Uhr
Ort	Forum Fribourg, Granges-Paccot (FR)
TeilnehmerInnen	Michael Schumann, Präsident Renaud Jaquet, Vize-Präsident Michel Eigenmann, Vorstandsmitglied David Hedinger, Vorstandsmitglied Myriam Schild, Vorstandsmitglied Peter Ott, Vorstandsmitglied Elmar Rollwage, Vorstandsmitglied Katja Sieger, Geschäftsstelle, Protokoll 40 Mitglieder anwesend (gemäss Anwesenheitsliste)
Entschuldigt	Christine Hunziker, Vorstandsmitglied Andreas Jöhl, Vorstandsmitglied

Traktanden

1. Begrüssung	3
2. Wahl Stimmenzähler/innen	3
3. Genehmigung Protokoll Hauptversammlung 2021	3
4. Abnahme Jahresbericht 2021	3
5. Bericht über die Verwendung der Vermögenswerte VRR – Fonds Rechtsfälle	4
6. Abnahme Jahresrechnung und Revisionsbericht 2021	4
7. Déchargeerteilung an den Vorstand	5
8. Wahlen (Vorstand, Revision)	5
8.1 Wahlen Vorstand.....	5
8.2 Wahl Revisionsstelle	5
9. Genehmigung Jahresprogramm 2022.....	6
10. Anträge.....	6
10.1 Anträge von Mitgliedern	6
10.2 Anträge des Vorstandes.....	6
11. Antrag Namens- und Logoänderung, neu: Swiss Paramedic Association / Anpassung der Statuten	7
11.1 Umbenennung der Vereinigung Rettungssanitäter Schweiz VRS.....	7
11.2 Statutenanpassung	7
12. Genehmigung des Budgets 2022	8
13. Festlegung Mitgliederbeiträge 2023	9
14. Varia	9

1. Begrüssung

Der Präsident begrüsst die Teilnehmenden herzlich und freut sich, dass nach 2 Jahren der schriftlichen HV nun wieder eine vor Ort im Rahmen des Schweizer Kongresses für Notfallmedizin stattfinden kann.

2. Wahl Stimmzähler/innen

Michael Schumann schlägt Ursula Blatter und Fadri Erni als Stimmzähler/in zur Wahl vor.
Die Versammlung wählt die beiden Stimmzähler mit 39 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung.

Stimmberechtigte Mitglieder: 40

Absolutes Mehr: 21

2/3-Mehr: 27

3. Genehmigung Protokoll Hauptversammlung 2021

Das Protokoll der Hauptversammlung 2021 wurde mit den Einladungsunterlagen publiziert. Die Mitglieder haben keine Einwände oder Fragen.

Das Protokoll wird ohne Korrekturen mit 39 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung genehmigt.

4. Abnahme Jahresbericht 2021

Der Jahresbericht des Präsidenten wurde im Einladungsdokument publiziert. Michael Schumann bedankt sich bei allen Mitgliedern sowie Sektionen und bei den Vorständen der Sektionen, welche sehr gute Arbeit leisten.

Schwerpunkte 2021 waren wie folgt:

Elmar Rollwage erläutert den aktuellen Stand zum Rahmenlehrplan RS HF.

Primär gibt es Veränderungen für die Schulen/Bildungsanbieter. Neu wurden 6 HK-Felder definiert, welche nicht mehr via Stundenanzahl definiert sind. Somit sind die Schulen freier in der Gestaltung und Schwerpunktsetzung dieser Kompetenzfelder.

Themen wie psychosoziale Einsätze wurden mehr Rechnung getragen.

Es bestehen die Bestrebungen, die Prüfung anzupassen (Wegfall der praktischen Diplomprüfung an der Schule), damit einheitliche Diplomexamen garantiert werden können.

Prüfungskriterien für die Praxis werden erarbeitet. Der BGS wird für die Diplomprüfungen und die Fallbeispiele das Fachgespräch auch überarbeiten.

Michael Schumann erzählt über den Sinn und Zweck sowie die Arbeiten in der Arbeitsgruppe «Medien + Stellungnahmen VRS». Die Arbeitsgruppe führt 4x pro Jahr geplante Sitzungen durch. Dies nebst der Verfassung von Stellungnahmen sowie Medienanfragen, welche zu bearbeiten sind.

Renaud Jaquet berichtet über die stattgefundenene Websession «VRS im Dialog II» vom 29.9.2021. Es wird auch über die im 2022 stattgefundenen VRS-Websessions in der Deutschschweiz vom 11. April sowie in der Romandie vom 25. April berichtet. Die nächste VRS-Websessions findet am 14. November 2022 für die Juniormitglieder statt.

Am 9. September 2021 fand die Strategieklausur statt.

Ausserdem erläutert Renaud Jaquet die Zusammenarbeit und Aktuelles mit und aus den Sektionen. Die Sektionen sind auch in regem Austausch mit dem Vorstand im Zusammenhang mit gesetzlichen Abklärungen oder regionalen Themen.

Zum Schluss informiert Michel Eigenmann über Aktuelles zur Fachzeitschrift «star of life». Er betont die Wichtigkeit der Inserate, welche einen Rückgang verzeichnet haben und ist zuversichtlich, dass nach der Corona-Pandemie wieder mehr Inserate gebucht werden.

Der Jahresbericht 2021 wird einstimmig genehmigt.

5. Bericht über die Verwendung der Vermögenswerte VRR – Fonds Rechtsfälle

2008 hat der Verein Recht im Rettungsdienst (VRR) im Zuge dessen Auflösung deren Vermögenswerte an die VRS übertragen.
Die VRS hat daraufhin einen Fonds für Rechtsfälle eröffnet, welcher bis am 31.12.2019 eine Gesamtsumme von Fr. 20'272.95 aufgewiesen hat.

Alle Aktivmitglieder der VRS profitieren von der **Kollektiv-Rechtsschutzversicherung**, welche die VRS mit der CAP Rechtsschutz in Zürich abgeschlossen hat.

Die Prämie wird von der VRS direkt an die CAP beglichen. Ab 1.1.2020 wurde die Prämie von Fr. 30.- auf Fr. 35.- pro Mitglied/Jahr erhöht. Anstatt den Mitgliederbeitrag zu erhöhen, hat der Vorstand der VRS beschlossen, einen Teil der Rückstellung vom Rechtsfälle-Fonds aufzulösen.

Für die Prämienzahlung 2020 an die CAP wurde der Betrag von Fr. **10'000.-** (Restbetrag Fr. 10'272.95) aus dem Fonds Rechtsfälle gezogen.

Für die Prämienzahlung 2021 an die CAP wurde der Betrag von Fr. **5'475.-** (Restbetrag Fr. 4'797.95) aus dem Fonds Rechtsfälle gezogen.

Die Mitglieder haben keine Einwände oder Fragen.

6. Abnahme Jahresrechnung und Revisionsbericht 2021

Die Mitgliederentwicklung 2021 war positiv. Das Mitgliederwachstum lag bei rund 1 bis 2%. Per Ende 2021 waren 1'871 Mitglied der VRS.

David Hedinger erläuterte die Jahresrechnung. Der Jahresabschluss schliesst tiefer als budgetiert ab. Anstelle eines Verlustes von Fr. 12'439.-, resultierte ein Verlust von Fr. 9'457.-. Haupteinfluss war die nochmalige Absage des Schweizer Kongress für Notfallmedizin, welcher somit keine Erträge generieren konnte.

Bei den Inseraten im star of life gab es einen grossen Einbruch, dieser ergibt sich aus den weniger eingereichten Geschäftsinseraten während der Covid19-Pandemie. Es gab aber einen Anstieg bei den Online-Inseraten, was das Defizit somit verringern konnte.

Durch die abgesagten physischen Sitzungen und die Videokonferenzen fielen die Honorare und Spesen des Vorstandes tiefer aus. Die neue Arbeitsgruppe «Medien und Stellungnahmen VRS» hat schon einige Sitzungen abgehalten und es wurde an diversen Positionspapieren gearbeitet, weshalb der Aufwand höher ist als budgetiert. Die VRS-App konnte aufgrund des alten Lieferanten nicht umgesetzt werden und es wurde ein neuer Lieferant eruiert. Der ausserordentliche Ertrag von Fr. 2'140.- ist die bereits getätigte Rückzahlung für nicht erbrachte Leistungen vom alten Lieferanten.

Auch wurde die Webseite komplett überarbeitet, die Strategieklausur abgehalten sowie die VRS-Web-session (VRS im Dialog II) durchgeführt, weshalb die Positionen Projekte Marketing und Webseite höher sind als budgetiert.

Die weiteren Erträge und Aufwände entsprechen im Grossen und Ganzen dem Budget.

Die Rückstellungen für Projekte der Sektionen wurden wiederum auf einem separaten Konto gebildet. Insgesamt erhöhten sich diese um Fr. 17'532.-.

Das Vereinskonto beträgt per 31.12.2021 Fr. 131'621.49.

Die Mitglieder stimmen der Jahresrechnung (39 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung) sowie dem Revisionsbericht 2021 einstimmig zu.

7. Déchargeerteilung an den Vorstand

Katja Sieger fragt die Mitglieder um die Décharge für das Jahr 2021.

Die Mitglieder erteilen dem Vorstand einstimmig die Décharge.

8. Wahlen (Vorstand, Revision)

8.1 Wahlen Vorstand

Folgende Vorstandsmitglieder stellen sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung (2022-2023):

- Michael Schumann, Präsident
- Renaud Jaquet, Vize-Präsident
- Michel Eigenmann
- David Hedinger
- Christine Hunziker
- Andreas Jöhl
- Peter Ott
- Elmar Rollwage

Die Vorstandmitglieder wurden 2021 für 2 Jahre gewählt. Wiederwahlen des bestehenden Vorstandes werden wiederum an der Hauptversammlung 2023 durchgeführt.

Myriam Schild demissioniert per HV 2022 aus dem Vorstand und wird gebührend und unter Applaus mit einer Geschenkübergabe verabschiedet. Die VRS verdankt ihren grossartigen Einsatz.

David Neel wurde per HV 2020 aus dem Vorstand verabschiedet. Wegen der schriftlich durchgeführten HV konnte die Verabschiedung leider nicht vor Ort durchgeführt werden. Renaud Jaquet bedankt sich in diesem Rahmen nochmals bei David Neel für sein grosses Engagement.

Emmanuel Müller stellt sich neu zur Wahl in den Vorstand und stellt sich den anwesenden Mitgliedern vor.

Emmanuel Müller wird einstimmig für die Amtsperiode von 2022-2023 als Vorstandsmitglied gewählt.

8.2 Wahl Revisionsstelle

Der Vorstand schlägt vor, die Truvag Revisions AG in Sursee als Revisionsstelle zu wählen.

Die Mitgliederversammlung bestätigt die Truvag Revisions AG einstimmig als Revisionsstelle.

9. Genehmigung Jahresprogramm 2022

Die Vorstandsmitglieder erläutern das Jahresprogramm 2022.

Berufs- und Verbandspolitik:

- Pflege und Ausbau des VRS-Netzwerkes.
- Umsetzung neuer Name und Logo der VRS gemäss dem neu festgelegten Design auf Webseite und Bekanntmachung neuer Name bei Mitgliedern, Partnerorganisationen etc.
- Die strategischen Ziele werden gemäss der angepassten «Story of Strategy» und der erstellten Dokumente aufgrund der Ergebnisse aus der Strategieklausur 2021 weiterverfolgt.
- Die Arbeitsgruppe «Medien + Stellungnahmen VRS» befasst sich mit aktuellen Themen, um die Berufsbilder in der Öffentlichkeit optimal zu präsentieren.

Bildung:

- Die Berufsentwicklung Rettungssanitäter/in wird aktiv vorangetrieben (Thema FH-Abschluss). Die VRS setzt sich für sinnvolle Lösungen ein, unterstützt und koordiniert.
- Schweizer Kongress für Notfallmedizin erfolgreich durchführen.
- Mitarbeit bei der Überarbeitung des Rahmenlehrplans RS HF und Stellungnahme dazu im Sinne der Mitglieder.

Kommunikation:

- Bis im Sommer 2022 ist die neue VRS-App in der Romandie testweise in Betrieb. Damit soll die Kommunikation mit und unter den Mitgliedern optimiert werden.
- Es wird eine VRS-Web-session sprachentrennt für alle Mitglieder und eine VRS-Web-session für alle interessierten Juniormitglieder im Sinne eines Erfahrungsaustausches zu aktuellen Themen wie Berufsentwicklung durchgeführt.

Das Jahresprogramm 2022 wird einstimmig genehmigt.

10. Anträge

10.1 Anträge von Mitgliedern

Es sind keine Anträge von Mitgliedern eingegangen.

10.2 Anträge des Vorstandes

Siehe Traktandum 11.

11. Antrag Namens- und Logoänderung, neu: Swiss Paramedic Association / Anpassung der Statuten

11.1 Umbenennung der Vereinigung Rettungssanitäter Schweiz VRS

An der Hauptversammlung am 12.5.2022 in Fribourg wird der neue Name «Swiss Paramedic Association» zur Abstimmung präsentiert.

Neuer Name VRS:
Swiss Paramedic Association

Neues Logo:



11.2 Statutenanpassung

Eine allfällige Umbenennung der VRS erfordert eine entsprechende Statutenanpassung, weshalb diese Abstimmung gemäss Art. 30 der Statuten der Zustimmung von 2/3 der anwesenden Stimmen bedarf.

Alt	Neu
<p>Art. 1 Name und Sitz</p> <p>Unter dem Namen</p> <p>Vereinigung Rettungssanitäter Schweiz VRS Association Suisse des Ambulanciers ASA Associazione Svizzera Soccorritori ASS</p> <p>besteht mit Sitz der Geschäftsstelle ein Verein im Sinne von Art. 60 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches. Auf kantonaler oder regionaler Ebene bestehen autonome Berufsverbände (nachfolgend Sektionen genannt) von diplomierten Rettungssanitäter* und Transportsanitäter*, welche sich für die Interessen der Mitglieder einsetzen. Sie werden von der VRS anerkannt. Ihre Statuten und Aktivitäten dürfen den Statuten, dem Leitbild und der Strategie der VRS nicht widersprechen.</p>	<p>Art. 1 Name und Sitz</p> <p>Unter dem Namen</p> <p>Swiss Paramedic Association (nachfolgend Swiss Paramedic genannt)</p> <p>besteht mit Sitz der Geschäftsstelle ein Verein im Sinne von Art. 60 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches. Auf kantonaler oder regionaler Ebene bestehen autonome Berufsverbände (nachfolgend Sektionen genannt) von diplomierten Rettungssanitäter* und Transportsanitäter*, welche sich für die Interessen der Mitglieder einsetzen. Sie werden von der Swiss Paramedic anerkannt. Ihre Statuten und Aktivitäten dürfen den Statuten, dem Leitbild und der Strategie der Swiss Paramedic nicht widersprechen.</p>

Eine entsprechende Abänderung des Art. 1 der Statuten bringt es zudem mit sich, dass in den gesamten Statuten die Abkürzung «VRS» und der Name «Vereinigung Rettungssanitäter Schweiz» mit dem neuen Namen «Swiss Paramedic Association» (Kurzform «Swiss Paramedic») angepasst werden müssen. Auf die Aufführung der einzelnen Passagen wird vorliegend verzichtet. Die aktuellen Statuten finden Sie [hier](#).

Der Vorstand der VRS beantragt, den neuen Namen und das Logo für «Swiss Paramedic Association» anzunehmen und die entsprechenden Statutenanpassung vorzunehmen.

Abstimmung neuer Name Swiss Paramedic Association (inkl. Logo) + Anpassung Statuten:

38 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen

Abstimmung Kurzform Swiss Paramedic:

37 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen
1 Enthaltungen

Die Mitgliederversammlung genehmigt somit den neuen Namen «Swiss Paramedic Association» (Kurzform «Swiss Paramedic») sowie die damit verbundene Statutenänderung.

Die definitive Umsetzung für den neuen Namen und das Logo erfolgt fortlaufend und soll hauptsächlich bis am 1.1.2023 realisiert sein.

12. Genehmigung des Budgets 2022

Das Budget 2022 rechnet mit einem Verlust von Fr. 7'553.15. Aus Budgetsicht relevant wird 2022 die Erstellung der App sein (1. Jahr Fixkosten + Loginkosten ca. Fr. 17'300.-). Die einmaligen Fixkosten sowie die Hälfte der Loginkosten werden durch die Sektionen, die andere Hälfte der Loginkosten durch die VRS getragen.

Neu übernehmen die Sektionen und die VRS vorübergehend das Sponsoring der Diplompreise à Fr. 500.- für die 7 Bildungsanbieter in der Schweiz.

In allen anderen Bereichen wurden nur kleine Anpassungen aufgrund des Vorjahres sowie der Mitgliederentwicklung und der Entwicklung der Digitalisierung vorgenommen.

Ausserdem muss damit gerechnet werden, dass der diesjährige Notfallkongress keinen Gewinn erzeugen wird, da wegen der Corona-Pandemie mit weniger Teilnehmenden und Ausstellern gerechnet werden muss.

Die Finanzplanung wurde entsprechend angepasst, damit das Eigenkapital nicht unter Fr. 100'000.- fällt.

Die stimmberechtigten Mitglieder genehmigen das Budget 2022 einstimmig.

13. Festlegung Mitgliederbeiträge 2023

Die Mitgliederbeiträge 2023 bleiben unverändert.

- Aktivmitglied* Fr. 120.-
- Juniormitglied Fr. 40.-
- Passivmitglied Fr. 55.-

*Mitglieder folgender Sektionen zahlen zusätzlich einen Sektionsbeitrag von Fr. 20.- pro Jahr: FR, GE, NE, VD, VS, TI, Ostschweiz

Die Mitgliederversammlung genehmigt die unveränderten Mitgliederbeiträge 2023 mit 39 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme.

Der Vorstand sieht vor, die Mitgliederbeiträge per 2024 zu erhöhen. Einige Dienstleistungen für die Mitglieder sind über die Jahre dazu gekommen sowie wurde die Prämien der CAP-Rechtsschutzversicherung erhöht, weshalb die laufenden Aufwände angestiegen sind. Mehr dazu folgt dann in der Einladung zur HV 2023.

14. Varia

Renaud Jaquet und Emmanuel Müller stellen die neue App vor, welche in Zusammenarbeit mit der Involve AG erstellt wird, und erläutern die verschiedenen Möglichkeiten:

- Attraktive Beiträge und selbsterklärende App
- News Channel
- Kontakte
- Chat / Gruppenchats
- Dokumentenablage
- Umfrage / Wettbewerb
- Verschiedene Kanäle, Funktionen, News, Favoritenerstellung, Suchfunktion, Benachrichtigungen und Möglichkeiten zur Beitragserfassung

Die App wird definitiv für die 5 Sektionen in der Romandie gestartet und soll wenn möglich nach der HV bis im Sommer online sein.

Sobald der Inhalt für gut befunden wird, wird die App für die Mitglieder dieser 5 Sektionen freigeschaltet und sie erhalten per Post einen personalisierten Brief mit der Info zur Installation der App.

Der Präsident dankt allen Anwesenden für ihre Teilnahme und wünscht weiterhin einen spannenden Schweizer Kongress für Notfallmedizin. Er bedankt sich bei seinen Vorstandskollegen sowie allen involvierten Mitarbeitenden der VRS.

Vereinigung Rettungssanitäter Schweiz (VRS)



Katja Sieger
Geschäftsstelle